

PERSPEKTIVEN ENTWICKELN.





HERZLICH WILLKOMMEN IN DER KLINIK VIKTORIASTIFT IN BAD KREUZNACH.

Die Klinik Viktoriastift ist eines der traditionsreichsten Behandlungszentren für Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen in Deutschland. In unserem historischen „Cecilienhaus“ führen wir eine moderne Klinik für Rehabilitation mit mehr als 100 Plätzen für Kinder, Jugendliche und deren Begleitpersonen.

Erfahrene Behandlungsteams arbeiten in familiärer Atmosphäre gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen an ihren individuellen Aufgabenstellungen. Durch die Förderung in der Gruppe und das Erleben eigener Stärken und Ressourcen, lernen die

Kinder und Jugendlichen im Alltag mit ihrer Gesundheitseinschränkung umzugehen und ihre Gesundheit langfristig zu verbessern und zu erhalten. Das Team der Klinik Viktoriastift möchte sie gerne auf diesem Weg begleiten.

Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit, unsere Einrichtung und unser Leistungsspektrum.

Herzlichst, Ihr Direktorium

WOHLFÜHLEN. GENESEN. UNTERSTÜTZUNG ERHALTEN.



Grundlage unserer Arbeit in Rehabilitation und Betreuung ist eine ganzheitliche Sichtweise. Der junge Patient wird nicht über ein Symptom oder seine Erkrankung definiert, sondern darüber, wie er im Alltag mitmachen kann.

Ziel der Arbeit ist zu erkennen, wie sein Leben und Erleben in der heimischen Umgebung von seinem chronischen Gesundheitsproblem beeinflusst wird – und welche Änderungen die bestmöglichen Fortschritte bringen können.

HÄUFIGE REHABILITATIONS-DIAGNOSEN

- Adipositas, Übergewicht, Probleme im Essverhalten
- Asthma bronchiale, chronisch rezidivierende Bronchitis
- Atopische Dermatitis/Neurodermitis, Urtikaria und allergische Dermatosen
- Entwicklungsstörungen in einzelnen Bereichen (motorisch/mental) oder kombiniert
- Entzündliche Darmerkrankungen: Morbus Crohn, Colitis ulcerosa
- Neurologische Störungen: Zerebralpareesen, Epilepsien, Spina bifida, Migräne
- Psychische Störungen: ADHS, Depression, soziale Phobie, Angststörung
- Psychosomatische Erkrankungen: somatoforme Schmerzstörung, Spannungskopfschmerz, Enuresis, Enkopresis
- Stoffwechselerkrankungen Diabetes mellitus Typ 1 und 2, PKU



Für jeden Patienten wird ein Therapieplan erstellt, ausgehend von den medizinischen Diagnosen und der Beschreibung der Problemstellung. Im Laufe des Aufenthalts wird dieser Plan den sich verändernden Bedürfnissen angepasst.



INDIVIDUELL. EINFÜHLSAM. HAND IN HAND.

PFLEGEPÄDAGOGISCHE BETREUUNG

- *Pflegerische Grundversorgung*
- *Begleitung und Unterstützung in Gruppensituationen*
- *Verhaltensbeobachtung*
- *Erarbeiten von Bewältigungsstrategien*
- *Tagesstrukturierung und Beschäftigungsangebote*
- *Einüben und Fördern von alltagspraktischen Fähigkeiten*
- *Erlebnispädagogik*

THERAPEUTISCHES ANGEBOT

- *Ergotherapie*
- *Sport- und Bewegungstherapie*
- *Physiotherapie*
- *Physikalische Therapie*
- *Ernährungsberatung und Lehrküche*
- *Sozialarbeit*
- *Diabetesberatung*
- *Mototherapie*

MEDIZINISCHE UND PSYCHOLOGISCHE ANGEBOTE

- *Diagnostik (medizinische Untersuchungen und psychologische Diagnostik)*
- *Medizinische Behandlung*
- *Einzelgespräche, Beratung und Schulungen*
- *Psychologisch-therapeutische Gruppen zu unterschiedlichen Themenbereichen*

Fachtherapeutische Angebote und die verhaltenstherapeutisch-pädagogische Behandlung werden in der Regel in Gruppen durchgeführt.

FAMILIÄR. AKTIV. GEBORGEN.



Kinder und Jugendliche, die ohne Begleitpersonen anreisen, wohnen während der Reha-Zeit (in der Regel vier bis sechs Wochen) in den Stationsgruppen. Dort teilen sie sich mit anderen Kindern und Jugendlichen ein Zimmer mit eigenem Bad. In den Gruppenräumen finden die gemeinsamen Mahlzeiten, die Beschäftigungsangebote und die Alltagsgestaltung statt. Dort ist Platz zum Spielen, gemeinsam Kreativ-Sein oder Chillen. Mit Unterstützung der Mitarbeiter können die Kinder und Jugendlichen Neues lernen und neue Bewältigungsstrategien erproben.

Kinder, die von ihren Eltern oder einer anderen Bezugsperson zur Rehabilitation begleitet werden, wohnen in Ein- oder Zwei-Zimmer-Appartements mit Bad auf dem Klinikgelände.

Unsere Eltern- und Familienbegleitung unterstützt die Begleitpersonen während des Aufenthalts in der Klinik Viktoriastift durch gezielte Angebote oder Beratung und steht als Ansprechpartner bei Fragen zur Verfügung.

In unterschiedlichen Elternseminaren können sich die Begleitpersonen zu Themen wie Kindesentwicklung, Alltagsbewältigung und anderen Bereichen informieren und austauschen. Die Eltern werden zudem über Gespräche und Gruppenangebote in die Rehabilitation der Kinder miteinbezogen.

GESELLIG. FANTASIEVOLL. ABWECHSLUNGSREICH.



Unser großzügiger Park bietet viele Möglichkeiten, die Zeit mit Spiel und Spaß zu verbringen. Dazu gehören ein Fußballfeld, eine Kletterwand, Tischtennisplatten, Minigolf, eine Seilbahn, Rutschen, verschiedene Schaukeln sowie ein Grillplatz und Sitzgruppen.

Der Kurpark, Wanderwege im Wald und an der Nahe und die Stadt (alles in der näheren Umgebung) werden ebenso erkundet wie Angebote im weiteren Umfeld (zum Beispiel Barfußpfad und Ausflüge passend zur Jahreszeit).

So gelingt es uns, für Kinder, Jugendliche und Begleitpersonen eine ausgewogene Mischung in der Rehabilitation, bestehend aus Therapie, Erholung und Aktivitäten, anzubieten.



IMPRESSUM

Redaktion:
Unternehmenskommunikation
Landeskrankenhaus (AöR)

Layout: satzanstalt.de

Stand: Juni 2022

UNSER TRÄGER

Landeskrankenhaus (AöR)
Vulkanstraße 58
56626 Andernach

Telefon (0 26 32) 407-53 32
Telefax (0 26 32) 407-58 11
info@landeskrankenhaus.de

Die Klinik Viktoriastift gehört zum Landeskrankenhaus, Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR). Das Landeskrankenhaus vereint in seiner Trägerschaft moderne Dienstleistungen im Gesundheits- und Sozialwesen in Rheinland-Pfalz. Die Einrichtungen des Unternehmens arbeiten im psychiatrisch-psychotherapeutischen, psychosomatischen und neurologischen Bereich sowie in der geriatrischen Akutbehandlung und Rehabilitation, der Sozialpädiatrie, der Chirurgie und der Inneren Medizin. Für unsere jungen Patienten bieten wir außerdem Rehabilitationstherapien und die Behandlung von Kommunikationsstörungen.

Die insgesamt 30 Einrichtungen liegen zwischen Andernach und Worms verteilt auf 17 Standorte. Dazu gehören neben der Klinik Nette-Gut die Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach, die Rheinhessen-Fachklinik Alzey, das Gesundheitszentrum Glantal in Meisenheim, die Geriatrische Fachklinik Rheinhessen-Nahe und die Klinik Viktoriastift in Bad Kreuznach. Außerdem betreibt das Landeskrankenhaus mit der Rhein-Mosel-Akademie ein eigenes Fortbildungszentrum. Insgesamt arbeiten rund 4.500 Beschäftigte für die Einrichtungen.

Wohlfühlen.
Genesen. **Unter-
stützung** erhalten.
Individuell.
Einfühlsam.
Hand in Hand.
Familiär. Aktiv.
Geborgen. Gesellig.
Phantasievoll.
Abwechslungs-
reich.

Klinik Viktoriastift

Behandlungszentrum
für Kinder und Jugendliche

Cecilienhöhe 3
55543 Bad Kreuznach

Postfach 2837
55516 Bad Kreuznach

Telefon (06 71) 83 55-0
Telefax (06 71) 3 50 84

info@kvs.landeskrankenhaus.de

klinik-viktoriastift.de
Eine Einrichtung des
Landeskrankenhauses (AÖR)

landeskrankenhaus.de